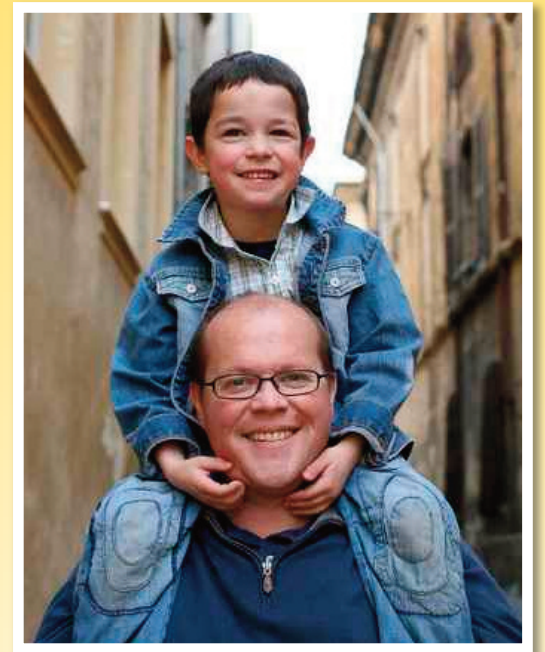


# Mein Papa kommt



Eine Initiative der Beauftragten für Alleinerziehende  
im Dekanat München und Kirchenkreis Oberbayern

[www.mein-papa-kommt.de](http://www.mein-papa-kommt.de)

# Mein Papa kommt



Wir vermitteln Gastgeber in  
Kirchengemeinden, welche  
kostenlose Übernachtungszimmer  
für Väter anbieten, deren Kinder  
in einer anderen Stadt leben.

Kooperationsstelle:

**Beauftragte für die Arbeit mit Alleinerziehenden  
im Dekanat München und Kirchenkreis Oberbayern**

Dipl. Religionspädagogin Annette Habert  
Herzog-Wilhelm-Straße 24 · 80331 München  
Telefon 089/55 25 80 40  
[www.mein-papa-kommt.de](http://www.mein-papa-kommt.de)

Diese Initiative wird für München/Oberbayern  
vom Evang. Dekanat München finanziert.



*„Papa wohnt am Bodensee.  
Er besucht mich jedes Wochenende.  
Aber das geht nur im Sommer, denn  
da kann er ja im Auto schlafen...“*

Sven, 9 Jahre

Beauftragte für die Arbeit mit Alleinerziehenden  
im Dekanat München und Kirchenkreis Oberbayern  
Kooperationsstelle „Mein-Papa-kommt“

Herzog-Wilhelm-Straße 24  
80331 München

Diesen Abschnitt bitte ausfüllen, abtrennen und in einem ausreichend  
frankierten Fensterumschlag an unsere Kooperationsstelle senden.

## *Kinder lassen sich nicht scheiden.*

Auch nach der Trennung ihrer Eltern brauchen sie Mutter und Vater. Damit Sven und andere Kinder ihre Väter öfters sehen können, gibt es nun ein ganz besonderes Angebot für Familien:

**Wir vermitteln Gastgeber in Kirchengemeinden, welche kostenlose Übernachtungszimmer für Väter anbieten, deren Kinder in einer anderen Stadt leben.**

## *Der äußere Rahmen der Gastfreundschaft*

Vor der ersten Vermittlung liegt der Kooperationsstelle eine amtlich beglaubigte Kopie des Personalausweises / Reisepasses sowie die Anmeldebestätigung des besuchenden Elternteiles vor.

Der Gast wird als Einzelperson und kostenfrei aufgenommen.

Die Begegnungen mit dem Kind / den Kindern des besuchenden Elternteiles finden nicht in den Räumlichkeiten des Gastgebers / der Gastgeberin statt.

In der Regel ist die Anreise des Vaters zwischen 18 und 20 Uhr und die Abreise bis 9 Uhr des jeweiligen Tages zu organisieren.

Die Gastfreundschaft umfasst jeweils maximal zwei Übernachtungen. Im Haus des Gastgebers wird vom Besucher auf den Konsum von Zigaretten und Alkohol verzichtet.

Bei kurzfristiger Verhinderung von Seiten des Gastgebers / Besuchers bitten wir um rechtzeitige Mitteilung an „mein-papa-kommt.de“, damit Alternativen gefunden werden.

Die Koordinationsstelle vermittelt den Kontakt zwischen privatem Gastgeber und privatem Gast. Rückmeldungen beider Beteiligter über deren Zufriedenheit nehmen wir gerne entgegen.

## *Als alleinlebender Elternteil wollen Sie Ihr Kind / Ihre Kinder in einer anderen Stadt besuchen:*

Registrieren Sie sich einmalig auf unserer Internetseite [www.mein-papa-kommt.de](http://www.mein-papa-kommt.de). Zusätzlich senden Sie per Post eine aktuelle Meldebescheinigung Ihrer Wohnadresse sowie eine amtlich beglaubigte Kopie Ihres Personalausweises / Reisepasses an unsere Koordinationsstelle.

Nachdem Sie nun als Mitglied bei uns registriert sind, können Sie uns jeweils den Terminwunsch zum Besuch Ihres Kindes über unsere Homepage senden.

Wir suchen für Sie einen möglichst nahe bei Ihrem Kind / Ihren Kindern wohnenden Gastgeber.

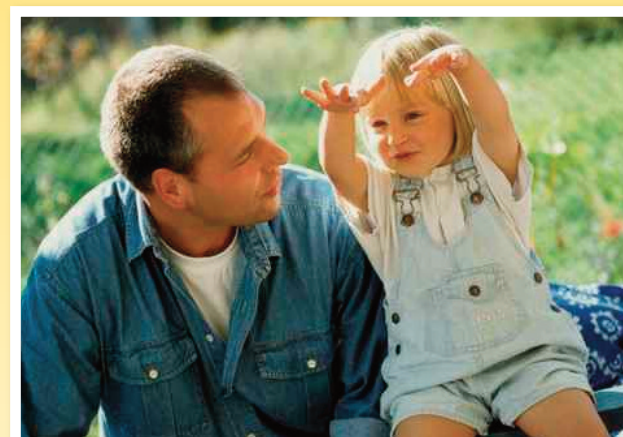


## *Sie möchten Gastgeber für einen alleinlebenden Elternteil werden, der sein Kind besuchen möchte:*

Registrieren Sie sich einmalig auf unserer Internetseite [www.mein-papa-kommt.de](http://www.mein-papa-kommt.de).

Sie können sich gerne auch per Post als Gastgeber anmelden. Senden Sie uns einfach den nebenstehenden Abschnitt ausgefüllt zu.

Wir nehmen mit Ihnen Kontakt auf, sobald uns die Anfrage eines alleinlebenden Elternteiles erreicht, der in Ihrer Umgebung einen Übernachtungsplatz sucht, um sein Kind besuchen zu können.



## Registrierung als Gastgeber

bei der Initiative „Mein-Papa-kommt“

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Strasse / Nr. \_\_\_\_\_

PLZ / Wohnort \_\_\_\_\_

Telefon/Handy \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Nächstgelegene Verkehrsverbindung vom Hauptbahnhof aus (U- und S- Bahn, Straßenbahn oder Bus):

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Ich bin bereit, monatlich kostenfrei

einmal\*  mehrfach\*

zu den genannten Bedingungen einen Gast aufzunehmen, damit dieser sein Kind / seine Kinder besuchen kann.

Ich bin damit einverstanden, wenn dem Gast meine Telefonnummer mitgeteilt wird.\*

Ich habe die Vereinbarung als „Rahmen der Gastfreundschaft“ zwischen mir als privatem Gastgeber und meinem privaten Gast gelesen und bin damit einverstanden.

Datum/Unterschrift \_\_\_\_\_

\* Bitte zutreffendes ankreuzen.